

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Produktion und Logistik



Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
für die Bachelorstudiengänge  
Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft  
für die Masterstudiengänge  
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,  
Wirtschaftspädagogik  
für die Diplomstudiengänge  
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,  
Wirtschaftspädagogik (I+II)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Feldkirchenstr. 21  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2730  
Fax: 0951/863-2520

E-Mail: [bwlewwp.sowi@uni-bamberg.de](mailto:bwlewwp.sowi@uni-bamberg.de)  
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

**Oktober 2009**

## **Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung im Studiengang Europäische Wirtschaft gemäß § 18 und Anhang der Prüfungsordnung**

—

### **Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen**

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Module im Masterstudiengang **Europäische Wirtschaft mit Schwerpunkt Strategie, Märkte, Innovation (SMI)** wieder. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Kurse können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS=Wintersemester, SS=Sommersemester, S1=jedes Semester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

<b>Studienschwerpunkt Strategie, Märkte, Innovation (SMI)</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
a	Internationale Unternehmensethik (Engelhard)	V/Ü	5/WS
b	Marketing und Innovation (Ivens)	V	4/WS
c	The Future of Work and Leadership (N.N.)	S	5/WS
<b>10 Credits aus den folgenden Kursen</b>			
d	Führungsverfassung und Verantwortung von Unternehmen (Engelhard)	HS	5/WS
e	Marketing Intelligence (Ivens)	V	2x4/SS
f	Price Marketing (Ivens)	V	4/SS
g	Marketingseminar 2 (Ivens)	HS	5/S1
h	People Management and Organizational Change (N.N.)	S	5/SS
i	Innovation und Umwelt (Schröder)	S	4/WS
j	Forschungsseminar (Engelhard, N.N.)	HS	5/SS
k	Kundenmanagement in der Automobilwirtschaft (Röh)	S	4/WS
l	Operations Management II (Sucky)	V/Ü	5/SS
m	Logistik II (Sucky)	V/Ü	5/WS

<b>Pflichtmodul: Vertiefung in Internationaler Betriebswirtschaftslehre</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
<b>30 Credits aus den folgenden Kursen</b>			
a	International Finance (Muck)	V/HS	6/SS
b	Internationales Konzerncontrolling (Becker)	S	5/WS
c	Währungs- und Finanzmarktintegration (in Europa) (Oehler)	HS	6/SS
d	Internationale Unternehmensbesteuerung II: Besteuerung internationaler Unternehmensaktivitäten (Egner)	V/Ü	5/SS
e	Gestaltung und Führung internationaler Unternehmen (Engelhard)	S	4/WS
f	Supply Chain Management II (Sucky)	V/Ü	3/WS
g	Internationales Finanz- und Währungsmanagement (Engelhard)	S	5/SS

<b>Pflichtmodul: Vertiefung im Kontext internationaler Wirtschaftsbeziehungen</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
<b>12 Credits aus den folgenden Kursen</b>			
a	Internationales Wirtschaftsrecht (N.N.)	V/Ü	5/SS
b	Wettbewerbsrecht (N.N.)	V/Ü	5/SS
c	Europäische Integration: Probleme und Politiken (Gehring)	V	5/WS
d	Theorien internationaler Institutionen (Gehring)	V	5/SS
e	Internationale Makroökonomik I (Eckel)	V/Ü	6/WS
f	Internationale Makroökonomik II (Eckel)	S	6/WS
g	International Trade I (Eckel)	V/Ü	6/SS
h	International Trade II (Eckel)	V/Ü	6/SS
i	... (weitere Angebote folgen)		

	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
	<b>Masterarbeit mit Kolloquium oder Disputation</b>		30

<b>Pflichtmodul: Vertiefung in der Wirtschaftsfremdsprache</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
<b><u>Zwei</u> der folgenden Wirtschaftsfremdsprachen*</b>			
a	Wirtschaftsenglisch V (Vincken/Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VI (Vincken/Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsenglisch VII (Vincken/Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VIII (Vincken/Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsfranzösisch V (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsfranzösisch VI (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsfranzösisch VII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsfranzösisch VIII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsitalienisch V (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsitalienisch VI (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsitalienisch VII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsitalienisch VIII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsrussisch V (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsrussisch VI (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsrussisch VII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsrussisch VIII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsspanisch V (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsspanisch VI (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsspanisch VII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsspanisch VIII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS

\*Zugangsvoraussetzung: Für die zu belegenden Wirtschaftsfremdsprachen ist vor der Immatrikulation als Eingangsniveau das Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beim Prüfungsausschuss nachzuweisen (Sprache in der Regel 5 Jahre in der Schule (Gymnasium oder vergleichbar) oder Hochschule erfolgreich absolviert).